

Integrierter Beratungsablauf

Folgendes Ablaufschema wird zugrunde gelegt: (Flussdiagramm siehe Anlage 2)

1. Erstkontakt in einer der Beratungsstellen
2. Ganzheitliche Betrachtung des Ratsuchenden im Rahmen der Anamnese (keine Zergliederung der Problemlagen) durch die jeweilige Beratungsfachkraft (Dokumentation zur Erfassung eines Multiproblem-Falls, Anlage 3). Entscheidung der Fachkraft zum Bedarf einer Integrierten psychosozialen Beratung (IPB).
3. Bei Vorliegen von individuellen Multiproblemlagen bringt die Beratungsfachkraft diesen Fall zum nächsten Treffen des multiprofessionellen Teams ein. Vorgesehen sind regelmäßige Zusammenkünfte bzw. zeitnah bei Bedarf.
4. Darstellung des individuellen, komplexen Hilfebedarfs im multiprofessionellen Team (MPT).

Dabei ist für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzes und der Schweigepflicht zu sorgen. Voraussetzung für ein trägerübergreifendes Fallmanagement ist die Einwilligung des Klienten, verbunden mit einer schriftlichen Schweigepflichtentbindung. Sofern keine Schweigepflichtentbindung vorliegt, kann die fallführende Beratungsstelle eine anonymisierte Fallbesprechung anregen.

Im Rahmen der Erstzusammenkunft geht es um einen Austausch von Sichtweisen, Aussprechen von Hypothesen, Sammeln von Vorschlägen und Empfehlungen, Besprechen von Variationsmöglichkeiten, Ermöglichen von Positionswechseln, Visualisierung, Brainstorming und im Ergebnis ein gemeinsames Festlegen von nächsten Handlungsschritten.

5. Entscheidung durch das MPT über die vorläufige Fallverantwortung.
6. Anonymisierte Dokumentation im Rahmen eines festgelegten Dokumentationsschemas.
7. Statistische Erfassung (Anlage 3.1.)
8. Während des Hilfeprozesses regelmäßiger Austausch im MPT über den Fallverlauf und eventuell notwendiger Korrekturen der Hilfestaltung bzw. eines Wechsels in der Fallverantwortung. Die federführende Fachkraft behält die Übersicht. Ein verbindlicher Ansprechpartner für den Klienten, auch bei wechselnden Hilfsangeboten, ist jederzeit gewährleistet.